

# Auswahlgrenzen im Rahmen des Auswahlverfahrens für das 1. Fachsemester im Sommersemester 2009 an der Universität Würzburg

## Hauptverfahren am 06.02.09

Studienplätze im Auswahlverfahren wurden nach Abzug der bevorzugt Zuzulassenden und einiger Sonderquoten im Rahmen folgender Kriterien vergeben:

- Quote 1: 25 Prozent nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung, wobei bei gleicher Note zunächst ein geleisteter Dienst und dann das Los für die Reihenfolge der Zulassungen entscheidend war.
- Quote 2: 65 Prozent nach dem Ergebnis des ergänzenden Hochschulauswahlverfahrens. Innerhalb dieser Quote werden die Studienplätze ebenfalls nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung vergeben; bei gleicher Note wird nachrangig zuerst ein abgeleiteter Dienst und dann das Los berücksichtigt.
- Quote 3: 10 Prozent nach Wartezeit, wobei bei gleicher Wartezeit zunächst ein abgeleiteter Dienst und dann das Los für die Reihenfolge der Zulassungen entscheidend war.

Die Quote 2 wird nur im Hauptverfahren gebildet; freigebliebene Plätze werden im Nachrückverfahren der ersten Quote zugerechnet.

<b>Lebensmittelchemie (Staatsexamen)</b>	HV	Es konnten alle Bewerber zugelassen werden
<b>Psychologie (Magister – Nebenfach)</b>	HV	Es konnte zugelassen werden, wer in der 1. Quote – eine Note von 1,2 <b>oder in der</b> 2. Quote – eine Note von 1,7 (wobei hier von 3 gleichrangigen Bewerbern 2 ausgelost wurden) <b>oder in der</b> 3. Quote – 12 Halbjahre nachwies.
<b>Sonderpädagogik (Magister - Hauptfach)</b>	HV	Es konnte zugelassen werden, wer in der 1. Quote – eine Note von 1,8 <b>oder in der</b> 2. Quote – eine Note von 2,1 (wobei hier von 6 gleichrangigen Bewerbern 2 ausgelost wurden) <b>oder in der</b> 3. Quote – 9 Halbjahre nachwies.
<b>Sonderpädagogik (Magister – Nebenfach)</b>	HV	Es konnten alle Bewerber zugelassen werden

## Sonderquoten

### Quote „Zweitstudium“

Die Studienplätze werden nach den Kriterien „Prüfungsergebnis des Erststudiums“ und den „Gründen“ für das Zweitstudium vergeben. Für beide Kriterien werden Punkte vergeben.

<b>1. Prüfungsergebnis des Erststudium:</b> Für das Prüfungsergebnis gibt es folgende Punkte: Noten ausgezeichnet und sehr gut 4 Punkte Noten gut und voll befriedigend 3 Punkte Note befriedigend 2 Punkte Note ausreichend 1 Punkt Note nicht nachgewiesen 1 Punkt	<b>2. Gründe für das Zweitstudium (5 Fallgruppen):</b> Fallgruppe 1 – zwingende berufliche Gründe – 9 Punkte Fallgruppe 2 – wissenschaftliche Gründe – 7 Punkte Fallgruppe 3 – besondere berufliche Gründe – 7 Punkte Fallgruppe 4 – sonstige berufliche Gründe – 4 Punkte Fallgruppe 5 – sonstige Gründe – 1 Punkt
--	--

Die Punkte für das erste Examen und für die Begründung werden zu einer Messzahl addiert. Die Messzahl ist maßgeblich für die Einstufung auf der Rangliste. Nachrangiges Kriterium ist der Dienst.

Für die Zulassung zum Studium	wurden
Lebensmittelchemie (Staatsexamen)	keine Bewerber
Psychologie (Magister – Nebenfach)	alle Bewerber zugelassen
Sonderpädagogik (Magister - Hauptfach)	keine Bewerber
Sonderpädagogik (Magister - Nebenfach)	alle Bewerber zugelassen